- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium Freiburg weist neues Naturschutzgebiet „Trockenaue Neuenburg am Rhein“ (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) aus

09.08.2023

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer: „Wichtiger Beitrag zum Arten- und Klimaschutz in unserer Region“

Regierungspräsidium Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg weist das neue Naturschutzgebiet „Trockenaue Neuenburg am Rhein“ im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Die entsprechende Verordnung hat Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer am Mittwoch, 9. August, unterzeichnet.

„Mit der Ausweisung des Naturschutzgebiets entlang des Rheins und in unmittelbarer Nähe zu unseren französischen Nachbarn leisten wir nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Erhalt vieler gefährdeter Arten und Lebensräume in unserer Region, sondern auch zum Klimaschutz“, erklärte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Sie hob die konstruktive Unterstützung der Akteure vor Ort hervor, insbesondere der Stadt Neuenburg am Rhein sowie zahlreicher örtlicher Verbände und Bürger.

Das rund 369 Hektar große Naturschutzgebiet liegt in den rheinbegleitenden Wäldern und stellt den größten zusammenhängenden Trockenbiotopkomplex in der südlichen Oberrheinebene dar. Das Gebiet zeichnet sich durch strukturreiche, offene und halboffene Kulturlandschaft mit einem beispielhaften Vegetationsmosaik aus lichten Wäldern mit wertvollen Eichenbeständen, Waldbereichen mit staudenreichen Waldrändern und offenen Flächen mit Mager- und Trockenrasen aus. Es bietet Lebensraum für eine außergewöhnlich große Anzahl seltener und gefährdeter, zum Teil stark bzw. vom Aussterben bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

„In der Trockenaue leben über 1500 Käferarten sowie 237 Wildbienen- und Wespenarten. Für mehrere Insektengruppen

wie z. B. Schmetterlinge stellt das Gebiet einen Schwerpunkt der Verbreitung innerhalb Deutschlands dar. Mit der Ausweisung des Naturschutzgebiets wollen wir die verschiedenen offenen bis halboffenen Biotope für wärmeliebende Arten erhalten, optimieren, verbinden und neu schaffen“, so Clemens Glunk, der zuständige Fachreferent im Regierungspräsidium. Er gab bereits einen Ausblick für interessierte Besucherinnen und Besucher: „Im Frühjahr nächsten Jahres werden wir zu einer Exkursion ins neue Naturschutzgebiet einladen. Bei einem Rundgang stellen wir dann die Besonderheiten des Gebiets und die neue Beschilderung vor.“

Nach der Unterzeichnung der Verordnung durch Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer kann die Naturschutzgebietsverordnung voraussichtlich Anfang Oktober in Kraft treten. Die beiden bestehenden Naturschutzgebiete „Rheinwald Neuenburg“ und „Sandkopf“ verlieren ihre Rechtskraft und gehen in der neuen Naturschutzgebiets-Verordnung auf.

Weitere Infos zum Naturschutzgebiet finden Interessierte auf der Internetseite des Regierungspräsidiums:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/abt5/ref56/naturschutzgebiete/naturschutzgebiet-trockenaue-neuenburg/>.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

pressestelle@rpf.bwl.de

Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[0761208
1038](tel:07612081038)
E-Mail
schreibend

Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[0761208
1039](tel:07612081039)
E-Mail
schreibend